



Teuerungsausgleich für Renten der 2. Säule!

Das Leben wird immer teurer und die Renten der 2. Säule werden vielfach nicht angepasst. Die mittelfristige Priorität der [SP60+](#) in der Vorsorge liegt klar bei anständigen Renten durch die Stärkung der AHV. Aber kurzfristig ist ein Teuerungsausgleich nach dem AHV-Modell auch bei den Pensionskassen-Renten notwendig! Sie unterstützt deshalb die gewerkschaftlichen Bestrebungen via die Stiftungsräte. Gleichzeitig fordert sie das eidgenössische Parlament auf, der entsprechenden Motion Maillard ([24.4198](#)) zuzustimmen.

Kaufkraftverlust bei der zweiten Säule. Die Teuerung der letzten Jahre bewirkt einen erheblichen Verlust der [Kaufkraft](#). Da nur eine Minderheit der Pensionskassen einen Teuerungsausgleich vornimmt, führt dies vor allem für Rentnerinnen und Rentner mit mittleren und kleinen Einkommen zu prekären finanziellen Situationen. Das ist nicht akzeptabel!

Teuerungsausgleich in den Statuten der Pensionskassen! Mittelfristig ist die substanzielle Stärkung der AHV die Vorsorge-Priorität der SP60+. Allerdings benötigt dieses Ziel noch einige Zeit bis zur Realisierung. Die SP60+ unterstützt deshalb die kurzfristigen Bestrebungen der Gewerkschaften, via Stiftungsräte der PKs den Teuerungsausgleich in den Statuten zu verankern. Die Diskussion mit dem aktuell federführenden [VPOD](#) zur gegenseitigen Unterstützung ist im Gange.

Unterstützung der Motion 24.4198 von Pierre-Yves Maillard. Die [Motion](#) verlangt, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Renten aus der Beruflichen Vorsorge regelmässig der Teuerung angepasst werden. Dies könnte in Anlehnung an den AHV-IV-Mischindex erfolgen. Der Bundesrat beantragt mit einer abenteuerlichen Argumentation, die Motion abzulehnen: Der Renten-Umwandlungssatz enthalte bereits jetzt einen Teuerungsausgleich (sic!). Die SP60+ fordert das Parlament auf, diese Motion zu unterstützen und wird insbesondere beim Erstrat (Ständerat) entsprechend vorstellig werden.

Herbstanlass der SP60+ zu diesem Thema! In engen Absprachen mit den Gewerkschaften prüft die SP60+, in welcher Form der Herbstanlass diesem Thema gewidmet werden kann. Neben der traditionellen Konferenzform sind auch andere Möglichkeiten – etwa eine nationale Demonstration – zu prüfen.